

William Berton

# Die Farben deines Lebens

Die Energie der Farben verstehen –  
sich selbst erkennen

80 Farbkarten mit Handbuch

//////////////////// SILBERSCHNUR  VERLAG



Alle Rechte vorbehalten.

Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufern darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

Copyright © der Originalausgabe »Couleur Energie« by William Berton  
Copyright © der deutschen Ausgabe: Verlag »Die Silberschnur« GmbH, erschienen 1995 unter dem Titel »Colores. Die Spiele der Farbenergie« und 2007 unter dem Titel »Farbe bekennen. Ein psychologisches Entdeckungsspiel mit 80 Farbkarten«.

ISBN: 978-3-89845-635-7

1. überarbeitete Auflage 2019

Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim; unter Verwendung eines Motivs von © IROOM STOCK; [www.shutterstock.com](http://www.shutterstock.com)

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH  
Steinstraße 1 · D-56593 Göllesheim  
[www.silberschnur.de](http://www.silberschnur.de) · E-Mail: [info@silberschnur.de](mailto:info@silberschnur.de)



– Inhalt –

I – Der Umgang mit dem Farbenspiel	7
II – Die Bedeutung der Farben	23
III – Legesysteme	63

-1-

# Der Umgang mit dem Farbenspiel

# Ein neuartiges Spiel

Man kann auf verschiedene Weise mit sich selbst kommunizieren. In diesem neuartigen, auf der Symbolik der Farben aufgebauten Spiel geht es um die Selbsterkenntnis, also um die Kommunikation mit seinem eigenen Ich. Dank dieser einmaligen Karten werden Sie sich selbst mehr als einen Schritt näher kommen!

Dieses Farbenspiel ist daher kein divinatisches Orakel, es trifft weder Voraussagen noch kündigt es irgendwelche Vorkommnisse an. Stattdessen bietet es Ihnen die Möglichkeit, mit Hilfe von Farbkarten den Weg des Bewusstseins, Ihres Bewusstseins zurückzuverfolgen – denn jede Farbe spiegelt einen inneren Zustand wider, dem sie so auf die Spur kommen können.

Wenn Sie mit den Farben spielen, werden Sie verstehen, dass es nicht darum geht, etwas zu entwickeln, sondern vielmehr darum, zu beobachten, zu verstehen, zu analysieren, wo Sie gerade stehen. Wir befinden uns

jederzeit an einem bestimmten Punkt unserer Entwicklung, nur müssen wir lernen, uns dessen bewusst zu werden, um angemessen reagieren zu können.

## Die Kraft der Gedanken

Eines der Geheimnisse des Lebens besteht darin, sich selbst oder etwas zu erschaffen. Wir erschaffen in dem Maße, in dem wir an etwas glauben. Wenn wir davon überzeugt sind, dass etwas geschehen könnte (ungeachtet dessen, ob es sich um etwas Positives oder um etwas Negatives handelt), werden wir im Allgemeinen feststellen, dass dies tatsächlich eintritt, weil wir eben fest daran glauben und unser Denken in diese Richtung lenken – und damit die Energie, die uns immer umgibt. Wir sollten daher lernen, eine Auslese zu treffen zwischen den Gedanken, die uns aufbauen, und den Gedanken, die uns schaden. Das vorliegende Farbkartenspiel nun ist ein ideales und

leicht zu handhabendes Werkzeug, um genau dieses Unterscheidungsvermögen zu erlangen, da es offenlegt, wie es um Ihre Gedankenwelt bestellt ist.

## Die Botschaft der Farben

Jenseits von Worten wird jeder Farbe eine symbolische Aussage zugeordnet. Sie selbst bevorzugen wahrscheinlich bestimmte Farben, was Ihre Wohnungseinrichtung und Objekte im Allgemeinen betrifft oder was die Kleidung angeht, die Sie und andere tragen. Was Ihnen aber vielleicht bisher nicht bewusst war: Jede dieser Farben übermittelt eine Botschaft. Kennen Sie die Bedeutung der Farben?

Wenn Sie zum Beispiel ein sandfarbenes Zimmer betreten, vermittelt Ihnen die Atmosphäre, die die Farbe schafft, Frieden und Ruhe. Hellblau lädt zum Schweigen ein, ihre Anwesenheit erschwert es, Worte

zu finden. Braun ist eine Farbe, die schwer auf der Seele lastet und in die Vergangenheit zurückführt. Schwarz erlaubt es uns, all das in Angriff zu nehmen, was uns Angst macht, ist aber gleichzeitig auch ein Zeichen der Trennung, der Isolation, der Individualität, insbesondere wenn die Farbe bewusst als Kleidungsfarbe gewählt wird.

Die Sprache der Farben spricht unsere intuitive Seite an, denn niemand kann logisch oder rational erklären, warum er diese oder jene Farbe mag oder, im Gegenteil, sie nicht ertragen kann ...

Farben haben also eine nonverbale Botschaft, die Sie allerdings keineswegs versuchen sollten, intellektuell zu verstehen. In diesem Spiel geht es nur um diese emotionale Wirkung der einzelnen Farben, die Sie auf sich wirken lassen sollen, statt sie zu analysieren.

## Ein doppeltes Spiel

Nehmen Sie nun Ihre Farbkarten in die Hand: Sie sehen sofort, dass Sie zwei große Karten in der Hand haben und daneben eine Menge kleiner Karten in der Schachtel vorfinden.

Die beiden größeren Karten sind nur Farbgebungskarten, die es Ihnen erlauben sollen, die genaue Farbe der gezogenen Karte herauszufinden, denn es ist anfangs bei den 39 verschiedenen Farben nicht immer einfach, zwischen einer »jungem«, »frischen« und »reifen« Farbe zu unterscheiden. Hier helfen Ihnen diese beiden Übersichtskarten.

Ansonsten haben Sie ein Kartenset mit 39 Farben mit einem roten Rücken – und genau dieselben Farbkarten in gleicher Anzahl mit einem goldenen Rücken. Dieses neue Farbenspiel ist nämlich im Grunde ein doppeltes Spiel: »Rot« und »Gold«.

Die Spiele unterscheiden sich in der Auswahl der Ziehung und der Art der gestellten Fragen. Wenn Sie mit einer anderen Person spielen wollen, kann auch jeder Spieler sein eigenes Spiel benutzen, da ja die Farbkarten identisch sind.

Vereinfacht kann man sagen, dass das »rote Spiel« alle Fragen sofort, klar und konkret beantwortet; seine Sprache ist die der Aktion. Die Antworten des »goldenen Spiels« sind dagegen subtiler und bewusst spirituell; sie erleichtern das Nachdenken und führen so zu einer Verinnerlichung.

## Die Frage des Zufalls

Wenn Sie eine Karte nehmen, ist die gezogene Karte immer die richtige!

Das Prinzip der Kartenziehung beruht auf der Tatsache, dass es keinen Zufall gibt. Dies mag Sie ein

wenig verwundern, aber machen Sie doch hierzu Ihre eigenen Erfahrungen!

Sie brauchen sich bei diesem Farbenspiel an kein bestimmtes System zu halten, wie z. B. nur mit der rechten oder nur mit der linken Hand die Karten abzuheben! Handhaben Sie es so, wie Sie gerade Lust haben und wie es sich richtig anfühlt für Sie persönlich!

## Die Dynamik des Kartenziehens

Sie suchen die Antwort auf eine Frage?

Die Karten liegen mit dem roten oder goldenen Rücken nach oben vor Ihnen. Ziehen Sie einfach eine Karte – und schon haben Sie eine treffende Antwort! Jede gezogene Farbkarte verrät Ihnen zuverlässig, was im tiefsten Inneren Ihres Wesens eingeschrieben

ist: die Art, wie Sie Ereignisse erleben können; woran Sie glauben; woran es Ihnen mangelt; was Ihre Handlungen und Gedanken auslösen können usw.

## Grundprinzipien des Kartenziehens

Nehmen Sie alle Karten aus der Schachtel, legen Sie die beiden großen Farbskalakarten beiseite und decken Sie die kleinen Karten vor sich auf. Machen Sie sich mit den Farben der Karten und dann mit deren Entsprechung auf den Farbskalakarten vertraut, bevor Sie beginnen.

Ziehen Sie nun eine Karte, die die Antwort auf Ihre Frage enthält. Merken Sie sich diese Farbe oder, noch besser, notieren Sie sie mit Ihrer Frage in einem extra dafür angelegten Heft. Sie werden sich später freuen, Ergebnisse früherer Ziehungen wiederzufinden, ins-

besondere wenn es sich um für Sie wichtige Daten oder Ereignisse handelt.

Kontrollieren Sie im Zweifelsfall anhand der Farbskalakarten die genaue Bezeichnung der Farbe. Achten Sie darauf, dass Ihnen beim Farbenvergleich eine ausreichend helle Beleuchtung zur Verfügung steht, da sich der Farbton bei unzureichender Beleuchtung ändern kann und die Farben nicht immer leicht zu erkennen sind.

Sobald Sie die Farbe der gezogenen Karte also klar definiert haben, schlagen Sie die Farbdefinition auf und lesen die angegebenen Anweisungen und Bemerkungen nach. Lesen Sie die Schlüsselsätze, und fragen Sie sich innerlich, welcher oder welche davon in Ihnen das größte Echo hervorrufen. Dies ist Ihre Antwort! Greifen Sie nun die Antwort auf, die Ihnen die Karte nahelegt, und formulieren Sie diese mit Ihren eigenen Worten.

Wenn Sie mit den Karten spielen und so Ereignisse Ihres Lebens zu beleuchten lernen, werden Sie mit der Zeit automatisch ein Verständnis für die »Lichtsprache« der Farbkarten entwickeln.

Die von den Farben suggerierten Informationen versetzen Sie nach und nach in die Lage, die richtigen Antworten unter den Schlüsselbegriffen mit Ihrem inneren Empfinden wahrzunehmen, das Sie diese als wahrerspüren lässt. Diese Dynamik der Entschlüsselung kann in Ihnen eine Emotion aufsteigen lassen, eine Art Vorahnung, zu der Sie allerdings nicht unbedingt eine sofortige Beziehung herstellen können. Nach drei oder vier Kartenziehungen werden Sie indes beginnen, in die Dynamik der Farben einzutauchen.

- II -

# Die Bedeutung der Farben

# Die Bedeutung der Farben

Jeder Farbe sind mehrere Begleitbegriffe zugeordnet, die Ihnen beim Entschlüsseln der Antwortfarbe das Verstehen und die Interpretation der Situationen erleichtern sollen.

Nachfolgend sind die 39 Farben in drei Kategorien aufgelistet, die Sie zum Verständnis der neuen Sprache, der »Sprache des Lichts«, benötigen.

## ◆ Menschliche Farben

Einundzwanzig Farben stellen die verschiedenen Facetten der menschlichen Psyche dar; sie entsprechen den Farben des Regenbogens: Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Indigo und Violett, wobei jeweils zwischen den Farbintensitäten »jung«, »frisch« und »reif« unterschieden wird.

## ◆ Umwandlungsfarben

Elf Farben gehören zu den Erfahrungen, die Sie auf dem Weg der Transformation machen: Weiß, Hellgrau, Mausgrau, Schwarz, Dunkelpurpur, Braun, Khaki, Rosa, Fuchsia, Granat und Türkis.

## ◆ Friedensfarben

Sieben Farben entsprechen den Haltungen der Dankbarkeit, der Gnade und des tiefen Friedens. Es handelt sich um die Farben Sand, Kupfer, Silber, Gold, Regenbogenfarben, Transparent und Lila.

\* \* \*

## 1 – Die menschlichen Farben

Bei einer hier als »frisch« bezeichneten Farbnuance ist alles frei von Mehrdeutigkeit, es gibt auch weder Überfluss noch Mangel. Die »junge« Farbnuance ist

jeweils die unbedeutendere, zweitrangigere Ausdrucksweise der Farbe, während die Farbnuance »reif« dem lebhaften, überströmenden Ausdruck der Farbe entspricht.

## ◆ Rot

Rot ist die Farbe der Sicherheit. Der »junge« Mensch zeigt das Bedürfnis nach einer Mutter, die das Minimum an Lebensnotwendigem für ihn erledigt. Beim »frischen« Farbton weiß man sich selbst zu helfen, braucht also die anderen nicht, und beim »reifen« Farbton ist man in der Lage, anderen zu helfen, Verantwortung zu übernehmen.

### Junges Rot

- Beginn im Kleinsten.
- Ausgangspunkt.
- Bedürfnis nach Hilfe.
- Sicherung des äußersten Existenzminimums.

- Einsamkeit nach und nach selbst in die Hand nehmen (dies ist erlernbar!).
- Suche nach Beweisen, nach Stärkung und nach Sicherheit.
- Häufiger Energiemangel.
- Bedürfnis nach einer Mutter.

## Frisches Rot

- Sich selbst an die Hand nehmen.
- Fähigkeit, sich zu helfen zu wissen.
- Fähigkeit, alleine zu sein.
- Sich auf sich selbst verlassen.
- Alles Tun hat Hand und Fuß.
- Mit Konkretem leicht zurechtkommen.
- Energiegeladen.
- Gefühl der Sicherheit.
- Arbeitsfreudig.
- Eigenständig, »seine eigene Mutter« sein.